Zeitliche und räumliche Dynamik in einer Population des Feuerfalters Lycaena hippothoe

Fischer, Klaus & Fiedler, Konrad

Zusammenfassung

Von 1995 bis 1999 wurde eine Population des Lilagold-Feuerfalters (*Lycaena hippothoe*) mittels Fang-Wiederfang-Analysen untersucht. In dieser Periode sank die Zahl der individuell markierten Falter pro Jahr (= Generation) von 262 (1995) auf 72 (1999). Auch die räumliche Verteilung innerhalb des Untersuchungsgebietes zeigte starke Veränderungen. Da keine Habitatveränderungen stattfanden und eigene Untersuchungen zeigten, daß die Art als standorttreu einzustufen ist, war eine solch hohe Dynamik nicht erwartet worden. Als ultimate Ursache werden variable Witterungsbedingungen angesehen. Weil aber ungünstige Witterung zunächst nicht zu einem Anstieg der Imaginalmortalität führte, werden auf proximater Ebene indirekte Effekte vermutet. Als von entscheidender Bedeutung wird das Nektarangebot erachtet. Da die Imaginalernährung in starker Weise Fekundität und Lebenszeit beinflußt, wird eine große Bedeutung für die Populationsdynamik unterstellt. Ein jahrweise wechselndes Angebot an Nektarpflanzen liefert darüber hinaus eine Erklärung für räumliche Verlagerungen. Die Konsequenzen für den Naturschutz werden aufgezeigt.

Klaus Fischer Konrad Fiedler Lehrstuhl Tierökologie I Universität Bayreuth D 95440 Bayreuth.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Westdeutschen

Entomologentag Düsseldorf

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 1999

Autor(en)/Author(s): Fischer Klaus, Fiedler Konrad

Artikel/Article: Zeitliche und räumliche Dynamik in einer Population des

Feuerfalters Lycaena hippothoe 64